

# Beweidungsprojekt mit Wasserbüffeln in den „Feuchtwiesen Nothbachtal“



SGD-Vizepräsidentin zu Besuch in Rüber

17.01.2019  
PD-Nr. 015-2019

5 *KREIS MYK.* „Landespfleger auf vier Beinen“, ist ein besonderes Projekt, das Landrat Dr. Alexander Saftig nun der Vizepräsidentin der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Nicole Morsblech, in Rüber vorstellte. Im Rahmen dieses Projektes führt die Stiftung für Natur und Umwelt des Landkreises beim Ökokonto „Feuchtwiesen Nothbachtal“ Aufwertungsmaßnahmen durch.

10 Die Fläche von 6,5 Hektar steht damit für mögliche Kompensationsmaßnahmen zu Verfügung. „Diese werden dann benötigt, wenn andernorts Eingriffe in die Natur durchgeführt werden. Weil die Stiftung entsprechende Flächen vorhält, wird die Projektrealisierung beschleunigt. Die durchgeführten Maßnahmen in den Ökokonten werden mit den dann fälligen Ersatz- oder Ausgleichsmaßnahmen verrechnet“, erklärt Tanja Stromberg, die Geschäftsstellenleiterin der Stiftung. So hat auch die Stadt Polch im Vorgriff auf künftige Bauvorhaben eine Fläche aus dem Ökokonto „Feuchtwiesen Nothbachtal“ ausgelöst und hierfür 60.000 Euro an die Stiftung gezahlt.

25 Das Entwicklungs- und Pflegekonzept des Naturschutzgebietes sieht unter anderem die Offenhaltung des Gebietes vor. „Und hier kommen nun die Karpatischen Wasserbüffel ins Spiel“, erläutert Jörg Hilgers, der für die Stiftung tätige Biologe. „Die Tiere fressen das aufkommende Schilf, die Rohrkolben und Binsen so wirksam, dass ein maschinelles

Seite 1 von 2

35 Abmähen des Gebietes - wenn überhaupt -  
nur noch punktuell erforderlich wird.“ Einen  
weiteren Vorteil der Wasserbüffel im Gegen-  
satz zu anderen Rindern sieht Hilgers darin,  
dass die Tiere für eine ganzjährige Bewei-  
dung geeignet sind, also auch im Winter. Im  
Sommer benötigen sie Abkühlung im kalten  
40 Nass. Sie suchen die Gewässer auf, um sich  
hierin zu suhlen. Aus diesem Grund sind die  
„Feuchtwiesen Nothbachtal“ für die vom Aus-  
sterben bedrohte Haustierrasse ideal. Die  
Tiere, die dem Naturschutzbund gehören,  
45 wurden der Stiftung für die Dauer des Projek-  
tes unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die  
Betreuung vor Ort erfolgt durch Arno Bach,  
einen Landwirt aus Rüber.

50 Landrat Dr. Alexander Saftig ist stolz auf  
das Projekt mit Vorzeigecharakter: „Hier zeigt  
sich, wie sinnvoll eine Zusammenarbeit von  
unterschiedlichen Akteuren sein kann. Es  
entsteht eine Win-win-Situation für Vorhaben-  
träger, Natur und regionale Wirtschaft.“

55 Bild:

Gemeinsam mit dem Stadtbürgermeister  
von Polch Gerd Klasen (3.v.l.), der Ortsbür-  
germeisterin von Rüber Karin Butter (2.v.l.)  
60 und Landrat Dr. Alexander Saftig (5.v.l.) konn-  
te sich Nicole Morsblech (4.v.l.) von dem Be-  
weidungsprojekt innerhalb des Naturschutz-  
gebietes „Feuchtwiesen Nothbachtal“ ein Bild  
machen.